

zu TOP .....

Mainz, 10.04.2019

**Anfrage 0789/2019 zur Sitzung am**

**Toiletten in Bürgerhäusern und anderen Veranstaltungsorten der Stadt  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Die Sitzungen an Fastnacht haben es wieder gezeigt: In den Veranstaltungsorten der Stadt gibt es regelmäßig lange Schlangen vor den Damen-Toiletten. Während die Männer ihre Notdurft direkt verrichten können, kann es dafür bei Frauen schon mal 10 bis 15 Minuten dauern. Die Damen-Toilettenanlagen sind oft zu klein dimensioniert, manchmal sind sie zudem Behindertentoiletten und/oder haben einen Wickeltisch. Väter beklagen, dass Wickeltische nicht in einem für sie zugänglichen Bereich liegen. Kindertoiletten gibt es praktisch nirgendwo, genauso wenig wie für kleine Kinder erreichbare Waschbecken. Außerdem gibt es mit der Anerkennung diverser Geschlechter die Forderung, geschlechtsneutrale Toiletten einzurichten. In der Landesbauordnung ist lediglich geregelt, dass Gebäude, die für einen größeren Personenkreis bestimmt sind, „eine ausreichende Zahl von Toiletten in nach Geschlechtern getrennten Räumen haben“ müssen. Zudem müssen inzwischen in Neubauten alle Toiletten behindertengerecht sein. In Mainz werden zur Zeit einige Bürgerhäuser saniert bzw. neugebaut. In diesem Zuge kann die Stadt die Ausstattung mit Toiletten dem Bedarf entsprechend neu konzipieren.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Hat die Verwaltung eine Bewertung der Toilettenausstattung an den Veranstaltungsorten der Stadt vorgenommen?
  - a. Wenn ja, zu welchem Ergebnis kam die Verwaltung?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
  
2. Hat die Verwaltung eine Neukonzeptionierung der Toilettenausstattung vorgenommen?
  - a. Wenn ja, wie sieht diese aus?

b. Wenn nein, warum nicht?

3. Sind an den Veranstaltungsorten alle Toiletten behindertengerecht und gibt es Toiletten, die insbesondere für ältere Menschen mit Hüftproblemen höher angebracht sind?
4. An welchen Veranstaltungsorten sind Kindertoiletten und -waschbecken eingerichtet oder geplant (bitte nach Veranstaltungsort auflisten)?
5. Wo sind für beide Elternteile zugängliche Wickelgelegenheiten und/oder Familientoiletten eingerichtet (bitte nach Veranstaltungsort auflisten)?
6. Ist das Verhältnis der Anzahl von Damen- zu Herren-Toiletten in den neuen Bürgerhäusern anders als bisher (bitte nach Veranstaltungsort auflisten)?
7. Wie bewertet die Verwaltung die Einrichtung eines so genannten diversen Geschlechts im Hinblick auf LBauO §46 Abs. 3?
8. An welchen Veranstaltungsorten gibt es geschlechtsneutrale Toiletten?

Tabea Rößner  
(Mitglied des Stadtrats)